

Erschließung Nachlass Reinhart Koselleck (Marburg)

Marburg

Bewerbungsschluss: 29.08.2011

Andrea Schutte, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv
Foto Marburg

Am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus Mitteln der Gerda Henkel Stiftung im Zusammenhang mit dem Projekt zur Erschließung des Nachlasses des Historikers Reinhart Koselleck (1923-2006) ein Promotionsstipendium

vergeben. Partnerinstitution im Projekt ist das Deutsche Literaturarchiv Marbach.

Das Stipendium wird in Höhe von 1.400 Euro/mtl. zunächst für 24 Monate vergeben, mit der Möglichkeit bei der Gerda Henkel Stiftung einen Verlängerungsantrag um weitere 12 Monate einzureichen.

Voraussetzung für die Vergabe ist gemäß den Regularien der Gerda Henkel Stiftung ein Studienabschluss (Master/Magister, unter 2,0), vorzugsweise mit kunst- bzw. bildwissenschaftlicher Orientierung. Bei Erlangung des Hochschulabschlusses soll das Alter von 28 Jahren nicht überschritten sein. (Anrechnung: zweiter Bildungsweg, Kindererziehung, Wehrdienst, Berufspraxis nach dem Abschluss und andere besondere Lebensumstände).

Im Zentrum der Arbeit soll die Auseinandersetzung mit dem in Marburg aufbewahrten und zu erschließenden Teilnachlass Reinhart Kosellecks zur Politischen Ikonologie- und Ikonographie stehen. Erwartet wird ein in einem Exposé skizziertes bildwissenschaftlich ausgerichtetes Promotionsvorhaben am Kunstgeschichtlichen Institut der Philipps-Universität Marburg, das in einem der Bereiche angelegt ist, die für oder im Zusammenhang mit Reinhart Koselleck von besonderer Bedeutung sind (Politische Ikonologie, Gedenkkultur des Krieges, Totenkult, Begriffs- und Ideengeschichte in Verbindung mit Bildkultur etc.). Es wird erwartet, dass der/die Doktorand/in sich kommunikativ in den Betrieb des Bildarchivs Foto Marburg einbringt, die Möglichkeiten des Projektpartners in Marbach nutzt, ebenso die Gelegenheit, sich an den begleitenden Publikationen und Tagungen zu beteiligen.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 29.08.2011 unter Angabe der Kennziffer ZE-bild-stip1-2011 an die Direktion des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg (Herrn Prof. Dr. Hubert Locher), Biegenstraße 11, 35037 Marburg, zu senden.

STIP: Erschließung Nachlass Reinhart Koselleck (Marburg). In: ArtHist.net, 04.07.2011. Letzter Zugriff 20.03.2026. <<https://arthist.net/archive/1616>>.